

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 48 (1986)  
**Heft:** 10

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

### Fehlende Alternativen

Nachdem die letzten beiden Getreideernten gezeigt hatten, dass beim Brotgetreide die Gefahr von strukturellen Ueberschüssen besteht, hat der Bundesrat in der diesjährigen Preisrunde versucht, korrigierend einzugreifen. Mit einer Senkung des Uebernahmepreises für die Sorte Arina um 3 Franken und einer Anhebung der Anbauprämie für Futtergetreide wird versucht, den Anbau von Futtergetreide stärker zu fördern und damit die Weizenproduktion einzuschränken.

Wie in der Zwischenzeit durchgeführte Berechnungen gezeigt haben, reichen die neu festgesetzten Preise nicht aus, damit der Futtergetreideanbau gegenüber dem Weizenanbau bedeutend attraktiver wird. Obwohl somit kaum eine nennenswerte Verlagerung vom Brotgetreide- zum Futtergetreideanbau erwartet werden kann, dürfte in den nächsten Jahren der Futtergetreideanbau zunehmen. Dazu wird ein anderer Beschluss der diesjährigen Preisrunde ebenfalls das Seine beitragen: die Kürzung der Milchkontingente. Für viele Betriebe dürfte der Anbau von Futtergetreide eine Alternative für die Nutzung der, durch die Kontingentskürzung und allfällige intensivere Bewirtschaftung des Grünlandes «freigewordene Raufutterfläche» werden, da bei den düsteren Aussichten auf dem Fleischmarkt ein Ausweichen auf die Grossviehmast nicht ratsam erscheint.

Es stellt sich nun natürlich die Frage welche Auswirkungen diese Steigerung des Futtergetreideanbaus haben werden. Bei kaum steigender Nachfrage, als Folge der angespannten Lage auf dem Schlachtviehmarkt, wird der Selbstversorgungsgrad beim Futtergetreide steigen. Durch die rückläufigen Importmengen wird das Preisniveau für Futtergetreide und damit die Produktionskosten für Fleisch steigen.

Die angestrebte Ausdehnung des Futtergetreideanbaus kann kaum eine Alternative sein, insbesondere, da die Gefahr von Brotgetreideüberschüssen nicht wirklich gebannt ist. Ganz zu schweigen von den landwirtschaftlichen Einkommen, die auf diese Art natürlich nicht gesichert sind. Es zeigt sich auch einmal mehr, wie problematisch das Erreichen eines paritätischen Einkommens über die Produktionspreise geworden ist, und dass es in der traditionellen landwirtschaftlichen Produktion kaum mehr Alternativen gibt, die der Landwirtschaft eine Steigerung des Einkommens erlauben.

Peter Brügger

## Titelbild

Geschmückte Traktoren und gerade Furchen – das 7. Schweizerische Wettplügen findet am 30./31. August in Diessenhofen (TG) statt. (Foto: P.B.)

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	13
LT-Extra	
– Der Bau von Güllebehältern	14
– Optimales Ausbringen der Gülle	19
– Sorgfalt beim Umgang mit Dünger	24
– Gülle richtig einsetzen	25
LT-Aktuell	
– Wirkungsvoller ziehen – sicherer bremsen	27
SVLT-Post	
– Einladung zur 60. Delegiertenversammlung	31
– Zwölf Militärschienenbahnen an Bergbauern vermittelt	34
– Melchior Ehrler – neuer Direktor des SBV	35
Forschung und Entwicklung	
– Hochleistungs-Dieselmotor mit Keramik-Bauteilen	36
Weiterbildung nach Mass	
– Kurstabelle Winter 1986/87	38
Sektionsnachrichten	
– Veranstaltungen der Sektionen	39
– SG, LU, ZG	
Geschichte der Landtechnik	
– Turbulente Entwicklung von 1950 bis 1965	41
Hofwerkstatt	
– Oelverbrauch öfter kontrollieren	43
Maschinenmarkt	30
Produkterundschau	44
Impressum	35
Verzeichnis der Inserenten	44